Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0105/11** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 18.03.2011
Dezernat: I	**Amt 31**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	29.03.2011	nicht öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Neuberufung des Naturschutzbeirats der Landeshauptstadt Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister beruft mit sofortiger Wirkung für den Naturschutzbeirat 13 Mitglieder.

Es werden folgende Mitglieder berufen:

1. Herr Jörg Claus
2. Herr Uwe Lerch
3. Herr Bernd Wolff
4. Herr Herbert Bilang
5. Herr Dr. Ehlert Natzke
6. Herr Thomas Kunstmann
7. Herr Prof. Dr. rer. nat. Volker Lüderitz
8. Frau Prof. Dr. rer. nat. Anna Katharina Braun
9. Herr Dr. Rüdiger Fischer
10. Herr Dr. Dieter Beyme
11. Frau Dr. Liane Radespiel
12. Herr Detlev Haase
13. Herr Christian Kunz

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**	**X**	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		☐ Anlage Kostenberechnung
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20…					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Frau Briehm Tel. 540 2607	Unterschrift AL / FBL

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Platz

Termin für die Beschlusskontrolle	1.5.2011

Begründung:

Aufgrund des § 3 Abs. 1 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) sollen zur wissenschaftlichen und fachlichen Beratung bei den Naturschutzbehörden unabhängige Beiräte gebildet werden. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat mit der Drucksache 0914/02 die Bildung eines Naturschutzbeirates beschlossen. Das Mandat des amtierenden Naturschutzbeirats ist nun abgelaufen und die Neuberufung des Gremiums ist erforderlich. Im Rahmen der DS 0914/02 wurde neben der personellen Besetzung des Naturschutzbeirats auch beschlossen, dass die „laufenden Geschäfte“ des Naturschutzbeirates durch den unmittelbaren Vorgesetzten der unteren Naturschutzbehörde, d.h. den Amtsleiter des Umweltamtes wahrgenommen werden. Hingegen verblieb die Berufung der Mitglieder des Naturschutzbeirats beim Oberbürgermeister, als obersten Vorgesetzten der UNB.

Die Berufung soll diesmal für 5 Jahre erfolgen. Der Naturschutzbeirat soll aus 13 Personen bestehen.

Die vorschlagsberechtigten Fraktionen und Institutionen wurden Ende September 2010 per Schreiben zur Unterbreitung von Vorschlägen für den Naturschutzbeirat aufgefordert.

Nach Abschluss der verlängerten Meldungsfrist lagen 16 Vorschläge bei der unteren Naturschutzbehörde vor. Davon war 1 Person von 2 unterschiedlichen Vorschlagsberechtigten benannt worden. 2 Vorschläge wurden nicht berücksichtigt.

Bei der Auswahl der vorgeschlagenen Personen wurde auf eine gute Mischung der Interessenvertreter geachtet, d.h. Vertreter von Naturschutzverbänden, Parteien, Unterhaltungsverbänden, Behörden und Hochschulen. Auch stellt die getroffene Auswahl sicher, dass „Theorie und Praxis“ des Naturschutzes ausgewogen vertreten sind. Ein weiterer Gesichtspunkt war neben entsprechender Ortskenntnis, dass die ausgewählten Personen über Einblick in mehrere Sachbereiche verfügen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass eine wichtige Voraussetzung für konstruktive Lösungen zur Unterstützung der Arbeit der Naturschutzbehörde in der Fähigkeit der Beiräte liegt, auch interdisziplinär, über die eigenen fachlichen Belange hinaus, denken zu können.